

## PRESSEMITTEILUNG

### Projekt Ruhrtalleitung

**Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten in der Sauerlandstraße und Hüstener Straße in Arnsberg durch – aktueller Stand der Bauarbeiten und Informationen zum dritten Bauabschnitt**

**Dortmund, 11.06.2024**

**Aktuell führt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten in der Sauerlandstraße in Arnsberg durch. In der aktuellen Pressemitteilung berichtet das Unternehmen über den Stand der Arbeiten und kündigt die Verkehrsführung für den dritten und letzten Bauabschnitt an. Dieser beginnt am Montag, 24.06.2024, und dauert bis Mitte August 2024 an.**

#### **Aktuelle Informationen – zweiter Bauabschnitt**

In dem aktuellen Bauabschnitt (vor der Einmündung „Kappeno hl“ bis kurz vor der Bundesstraße 229) werden ab **Montag, 17.06.2024**, die Zufahrten zur Anschlussstelle Arnsberg Altstadt bis Mitte August 2024 gesperrt. Zwei Umleitungen (U44 und U57) werden entsprechend eingerichtet und ausgeschildert. Autofahrer können die Autobahn über die nächstgelegenen Zu- bzw. Abfahrten Hüsten sowie Arnsberg-Ost erreichen.

#### **Dritter und letzter Bauabschnitt beginnt am Montag, 24.06.2024**

Am Montag, 24.06.2024, starten die Arbeiten im dritten und letzten Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme. Dieser beginnt hinter der Einmündung „Kappeno hl“ und erstreckt sich auf einer Länge von ca. 150 Metern bis zur Hüstener Straße 50. Mit dem Beginn des dritten Bauabschnitts werden zusätzlich die Abfahrten der Anschlussstelle Altstadt für ca. zwei Wochen gesperrt. Insgesamt werden die Arbeiten ca. neun Wochen in Anspruch nehmen und sollen laut aktuellem Planungsstand Mitte August abgeschlossen werden. Auch hier gelten die oben beschriebenen Umleitungsmöglichkeiten.

Für die gesamte Dauer der Maßnahme wird eine Fahrspur pro Fahrtrichtung (Hüsten und Arnsberg) aufrechterhalten, sodass der Verkehr die Baustelle passieren kann. Die umliegenden Straßen „Kappeno hl“ und „Zur Schefferei“ sind befahrbar. Im Bereich der Hüstener Straße werden

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13  
44137 Dortmund

Annika Preuß  
Pressesprecherin  
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469  
projekte@thyssengas.com

die Fußgänger über das Gelände der Autobahnpolizei geführt.

### **Vorabankündigung**

Im Anschluss an die Leitungsbauarbeiten der Thyssengas GmbH werden die Stadt Arnsberg sowie Straßen.NRW vom 16. bis 20.08.2024 die Fahrbahndecke zwischen dem Bahnübergang Sauerlandstraße und der Aral-Tankstelle Hüstener Straße unter Vollsperrung erneuern. Hierzu folgt eine gesonderte Information seitens der Stadt Arnsberg und Straßen.NRW.

Die Planung und Durchführung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Arnsberg, den zuständigen Behörden sowie Straßen.NRW. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Die beschriebene Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Projekt Ruhrtalleitung.

### **Über das Projekt Ruhrtalleitung**

Aufgrund gestiegener Kapazitätsbedarfe baut die Thyssengas GmbH seit 2018 ihr Gastransportsystem in der Region Wickede / Arnsberg / Meschede – die sogenannte Ruhrtalleitung – aus. In mehreren Bauabschnitten wird das bestehende Leitungssystem erneuert und in diesem Zuge die Transportkapazität erhöht. Über die Ruhrtalleitung werden die nachgelagerten Netze der örtlichen Stadtwerke sowie zahlreiche Großabnehmer wie Industriebetriebe oder Kraftwerke mit Gas versorgt. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für 2026 geplant.

### **Über Thyssengas**

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13  
44137 Dortmund

Annika Preuß  
Pressesprecherin  
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469  
projekte@thyssengas.com